

Frankfurt am Main  
30. Juni 2005  
Seite 1 von 1

## Errichtung eines Zentrums für Technische Zentralbank-Kooperation

Im Rahmen ihrer Zusammenarbeit mit anderen Notenbanken erbringt die Deutsche Bundesbank seit vielen Jahren in allen Bereichen der Notenbanktätigkeit Ausbildungs- und Beratungsleistungen für Zentralbanken aus Transformations-, Schwellen- und Entwicklungsländern sowie den EU-Beitrittsstaaten. Ziel ist es dabei, diese Länder beim Auf- und Ausbau marktwirtschaftlicher Zentralbanksysteme als Grundlage für Stabilität und Wachstum zu unterstützen.

Der Vorstand der Deutschen Bundesbank sieht in dieser „Technischen Zentralbank-Kooperation“ ein wichtiges Instrument bei der Vermittlung von Grundlagen und Spezialkenntnissen des Notenbankgeschäfts. Vor dem Hintergrund kontinuierlich verbreiteter Anforderungen in diesem Bereich hat er beschlossen, die bisher für das Arbeitsgebiet zuständige Abteilung zum 1. Juli 2005 in ein Zentrum für Technische Zentralbank-Kooperation („Center for Technical Central Bank Cooperation“) umzuwandeln. Über den bisherigen Tätigkeitsbereich hinaus soll das Zentrum künftig auf dem Gebiet der Technischen Zentralbank-Kooperation auch mit externen deutschen Stellen und Institutionen zusammenarbeiten und so den Partnernotenbanken Zugang zu einem noch breiteren Wissens- und Erfahrungsschatz eröffnen.